

### Stadtverordnetenversammlung der

Landeshauptstadt Potsdam

### Niederschrift 20. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses

**Sitzungstermin:** Donnerstag, 19.01.2017

**Sitzungsbeginn:** 17:32 Uhr **Sitzungsende:** 18:46 Uhr

Ort, Raum: Raum 1.077, Stadthaus, Friedrich-Ebert-Str. 79/81

#### **Anwesend sind:**

Ausschussvorsitzender

Herr Peter Schüler Bündnis 90/Die

Grünen

Ausschussmitglieder

Herr Klaus-Peter Kaminski DIE LINKE Herr Franz Blaser SPD Herr Daniel Keller SPD

Herr Götz Thorsten Friederich CDU/ANW anwesend ab 18:05 Uhr (TOP 6.1)

stellv. Ausschussmitglieder

Frau Dr. Karin Schröter DIE LINKE in Vertretung für Frau Birgit Müller

zusätzliches Mitglied

Herr Christian Kube DIE aNDERE

### Nicht anwesend sind:

Ausschussmitglieder

Frau Birgit Müller DIE LINKE entschuldigt Herr Johannes Baron v. d. Osten Bürgerbündnis-FDP unentschuldigt

gen. Sacken

zusätzliches Mitglied

Frau Dr. Sylke Kaduk AfD unentschuldigt

#### Gäste:

Herr Burkhard Exner, Geschäftsbereichsleiter Zentrale Steuerung und Finanzen

Herr Holger Schmidt, Fachbereichsleiter Rechnungswesen und Steuern

Herr Detlef Langner, externer Wirtschaftsprüfer i. A. der Landeshauptstadt Potsdam

Herr Christan Maaß, komm. Bereichsleiter Strategische Steuerung

Herr Hansjörg Wapenhans, Stellvertr. Werkleiter und Kaufm. Leiter des KIS

Frau Sylvia Hofmann, Stellvertr. Leiterin des Rechnungsprüfungsamtes

Frau Anja Frenz, Prüferin im Rechnungsprüfungsamt

Frau Caren Brandt, Prüferin im Rechnungsprüfungsamt

#### Schriftführerin:

Frau Andrea Rünger, Rechnungsprüfungsamt

### Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 15.12.2016 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung
- 3 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung
- 3.1 Sponsoringbericht der Landeshauptstadt Potsdam 2013/2014

Vorlage: 16/SVV/0761

Oberbürgermeister, Fachbereich Rechnungswesen und Steuern

3.2 Jahresabschluss der Landeshauptstadt Potsdam zum 31. Dezember 2014 und

Entlastung des Oberbürgermeisters

Vorlage: 16/SVV/0799

Oberbürgermeister, Fachbereich Rechnungswesen und Steuern

3.3 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Potsdam für das Haushaltsjahr 2017

Vorlage: 16/SVV/0801

Oberbürgermeister, Geschäftsstelle Haushalt und Finanzsteuerung

3.4 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes KIS für das Wirtschaftsjahr 2017

Vorlage: 16/SVV/0798

Oberbürgermeister, Kommunaler Immobilien Service

3.5 Zukunftsprogramm 2020

Vorlage: 16/SVV/0797

Oberbürgermeister, Fachbereich Steuerung und Innovation

4 Mitteilungen der Verwaltung

### Niederschrift:

### Öffentlicher Teil (17:32 Uhr – 18:00 Uhr)

### zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

# zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 15.12.2016 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Zu Beginn der Sitzung sind fünf stimmberechtigte Mitglieder anwesend, damit ist der Rechnungsprüfungsausschuss **beschlussfähig**.

Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß.

Gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 15.12.2016 gibt es keine Einwendungen; sie wird **bestätigt.** 

### Änderung der Reihenfolge der Tagesordnung:

Der Vorsitzende schlägt vor, den

öffentlichen Tagesordnungspunkt 3.2, Drucksache 16/SVV/0799, betr. Jahresabschluss der Landeshauptstadt Potsdam zum 31. Dezember 2014 und Entlastung des Oberbürgermeisters,

**und den** zur Drucksache 16/SVV/0799 gehörenden **nicht öffentlichen Tagesordnungspunkt 6.1,** betr. Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2014 (Anlage 3),

**im Zusammenhang zu behandeln** und im Anschluss über die Drucksache 16/SVV/0799 abzustimmen.

Dagegen erhebt sich kein Widerspruch. Auch gegen die Anwesenheit von Herrn Langner (externer Wirtschaftsprüfer i. A. der Landeshauptstadt Potsdam) gibt es keine Einwände.

Die in der Reihenfolge geänderte Tagesordnung wird bestätigt.

### zu 3 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

### zu 3.1 Sponsoringbericht der Landeshauptstadt Potsdam 2013/2014 Vorlage: 16/SVV/0761

Oberbürgermeister, Fachbereich Rechnungswesen und Steuern

Herr Schmidt, Fachbereichsleiter Rechnungswesen und Steuern, bringt die Mitteilungsvorlage ein.

Die Mitteilungsvorlage wird – ohne Diskussion - zur Kenntnis genommen.

## zu 3.2 Jahresabschluss der Landeshauptstadt Potsdam zum 31. Dezember 2014 und Entlastung des Oberbürgermeisters

Vorlage: 16/SVV/0799

Oberbürgermeister, Fachbereich Rechnungswesen und Steuern

Dieser Tagesordnungspunkt wird zusammen mit dem nicht öffentlichen Tagesordnungspunkt 6.1 (Anlage 3 zur Drucksache 16/SVV/0799 Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2014) behandelt.

Herr Schmidt, Fachbereichsleiter Rechnungswesen und Steuern, bringt die Vorlage ein. Er erläutert den Jahresabschluss 2014 und geht dabei insbesondere auf den aktuellen Verfahrensstand, die Ergebnisrechnung, Konjunktur und Ertragsverbesserung, übertragene Haushaltsermächtigungen, zahlungsunwirksame Vorgänge und periodenfremde Aufwendungen, die Bilanz, Kennzahlen und die Finanzrechnung ein.

Die Präsentation wird der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

Die Nachfragen von Herrn Kube, Herrn Schüler und Herrn Blaser zu den Schwankungen beim Steueraufkommen, Steuerzahlungen und Plan-Ist-Abweichungen beantworten Herr Exner und Herr Schmidt.

Es wird mit der Behandlung des nicht öffentlichen Tagesordnungspunktes 6.2 fortgefahren (18:01 Uhr – 18:37 Uhr).

### Fortsetzung Tagesordnungspunkt 3.2:

### Beschlussvorschlag:

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt, die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- 1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den vom Kämmerer aufgestellten und vom Oberbürgermeister festgestellten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 in der vorliegenden Fassung (Anlage 1). Der Jahresabschluss weist in der Ergebnisrechnung einen Gesamtüberschuss von € 21.135.760,15 aus. Der Gesamtüberschuss ergibt sich aus dem Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit von € 17.812.721,46 dem Finanzergebnis von € 2.081.527,05 und dem außerordentlichen Ergebnis von € 1.241.511,64.
- 2. Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt darüber hinaus alle im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten bekannt gewordenen unabweisbaren über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2014 (Anlage 2). Die Unabweisbarkeit wurde durch das

Rechnungsprüfungsamt im Rahmen der Jahresabschlussprüfung bestätigt.

- 3. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2014 (Anlage 3) zur Kenntnis.
- 4. Dem Oberbürgermeister wird, entsprechend der Empfehlung des Rechnungsprüfungsamtes, nach § 82 Absatz 4 BbgKVerf uneingeschränkte Entlastung für das Haushaltsjahr 2014 erteilt.

### Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 6
Ablehnung: 0
Stimmenthaltung: 0

Herr Langner und Herr Schmidt verlassen nach der Abstimmung den Sitzungsraum.

### zu 3.3 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Potsdam für das Haushaltsjahr 2017

Vorlage: 16/SVV/0801

Oberbürgermeister, Geschäftsstelle Haushalt und Finanzsteuerung

Dem Vorschlag des Vorsitzenden, die Tagesordnungspunkte

3.3 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Potsdam für das Haushaltsjahr 2017.

Drucksache 16/SVV/0801

3.4 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes KIS für das Wirtschaftsjahr 2017, **Drucksache 16/SVV/0798** 

3.5 Zukunftsprogramm 2020, **Drucksache 16/SVV/0797** 

**zusammen zu behandeln,** wird aufgrund der bereits vorangegangenen und ausführlichen Beratungen in den Ausschüssen, zugestimmt.

Herr Exner und Herr Wapenhans nehmen zu den Fragen von Herrn Friederich, Herrn Keller und Herrn Schüler Stellung. Schwerpunktmäßig geht es um folgende Themen:

- geplanter Fehlbetrag der Landeshauptstadt Potsdam 2017
- Jahresabschluss 2015/2016
- Mieten und Betriebskosten (Differenzen zwischen Aufwendungen der Landeshauptstadt Potsdam an den Kommunalen Immobilien Service (KIS) und den Erträgen im Wirtschaftsplan des KIS).

Die **Drucksache 16/SVV/0801,** betr. Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Potsdam für das Haushaltsjahr 2017, wird **zur Kenntnis genommen**.

### zu 3.4 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes KIS für das Wirtschaftsjahr 2017 Vorlage: 16/SVV/0798

Oberbürgermeister, Kommunaler Immobilien Service

### Die Tagesordnungspunkte

3.3 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Potsdam für das Haushaltsjahr 2017.

### Drucksache 16/SVV/0801

3.4 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes KIS für das Wirtschaftsjahr 2017, **Drucksache 16/SVV/0798** 

3.5 Zukunftsprogramm 2020,

Drucksache 16/SVV/0797

werden zusammen behandelt (siehe Tagesordnungspunkt 3.3).

Die **Drucksache 16/SVV/0798,** betr. Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes KIS für das Wirtschaftsjahr 2017, wird **zur Kenntnis genommen.** 

### zu 3.5 Zukunftsprogramm 2020

Vorlage: 16/SVV/0797

Oberbürgermeister, Fachbereich Steuerung und Innovation

### Die Tagesordnungspunkte

3.3 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Potsdam für das Haushaltsjahr 2017,

### Drucksache 16/SVV/0801

3.4 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes KIS für das Wirtschaftsjahr 2017, **Drucksache 16/SVV/0798** 

3.5 Zukunftsprogramm 2020,

Drucksache 16/SVV/0797

werden zusammen behandelt (siehe Tagesordnungspunkt 3.3).

Die **Drucksache 16/SVV/0797**, betr. Zukunftsprogramm 2020, wird **zur Kenntnis genommen.** 

### zu 4 Mitteilungen der Verwaltung

keine

Anlage: 1 – Präsentation Jahresabschluss 2014 (TOP 3.2)